

	<p>Objekt: Verbundlokomotive für Hauptstrecken der SIG-Maschinen GmbH</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz-Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030006061001</p>
--	--

## Beschreibung

Hauptsächlich in oranger Farbe lackierte, große Verbundlokomotive (Fahrdraht-Akku) mit symmetrischen Rahmen und beidseitig geschlossenen, identischen Steuerständen. Mittig weiße Batterie. Firmenschild an beiden Stirnseiten, ebenso "20". Auf beiden Seiten neben den Eingängen rot-gelb-grün-blaue Anstrich über "BL 2000". An einem Kopfende Stromabnehmer mit Doppelschleifleiste. Vier Triebachsen mit Einzelachsenantrieb über Hohlwellengetriebe paarweise in zwei identischen Drehgestellen angeordnet. An beiden Enden Scharfenberg-Kupplung.

Weltweit größte Grubenlok mit 1000 mm Spurweite. Seit Anfang der 1990er Jahre transportierten erstmals im deutschen Bergbau insgesamt fünf Lokomotiven dieses Typs in rd. 1100 m Teufe die Steinkohlen-Förderung aus dem Baufeld Haltern des Bergwerks General Blumenthal zum etwa 10 km entfernten Schacht 8 nach Recklinghausen. Diese Verbundlokomotiven konnten sowohl mit elektrischem Strom aus dem Fahrdraht als auch aus dem Akkumulator gespeist werden. Von daher waren sie gleichermaßen geeignet für den Einsatz auf langen Strecken und in schlagwettergefährdeten Bereichen. Bauart: Bo'Bo'; Länge über Puffer 13.900 mm  
Spurweite 1.000 mm  
Dienstgewicht 48 t  
Motorleistung 320 kW (bei 750 Volt Fahrdrahtspannung, Drehstrom)  
Transportleistung 16 Großraumwagen á 25 m<sup>3</sup> (rd. 500 t Rohkohle)  
Höchstgeschwindigkeit 40 km/h

## Grunddaten

